



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 8

Mittwoch, 19. Februar 2020

Jahrgang 2020

Vortrag zum 75. Jahrestag des Luftangriffs

Nach dem Luftangriff



75 Jahre ist es her, dass ein Luftangriff Teile Wildbergs zerstörte und die Bürger tief erschütterte. Jedes Jahr gedenkt die Stadt diesem schicksalhaften Tag, dem 22. Februar 1945.

Deswegen ist am

**Sonntag, 23. Februar, 11.30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses**

ein Vortrag zu diesem Thema im Bürgersaal des Rathauses zu hören. Begleitet wird der Vortrag von einer Bilderausstellung.



Herbert Bantle

Den Vortrag wird Herbert Bantle vom Arbeitskreis Museum und Heimatgeschichte halten. Nach ausführlicher Recherche

wirft er einen detaillierten Blick auf die Geschehnisse dieses Februartags. Anhand von Archivunterlagen und Stimmen der Zeitzeugen rekonstruiert er die Ereignisse. Die Ausstellung hat ebenfalls Herbert Bantle zusammengestellt. Auf drei Schautafeln werden Bilder von der Aufklärung und dem Angriff gezeigt.

Am 23. Februar steht die Ausstellung im Bürgersaal, anschließend kann sie noch bis zum 7. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses in dessen Fluren besucht werden.

Baubetriebshof, Feuerwehr und Forst waren tagelang im Einsatz

Sturmtief Sabine traf auch Wildberg

Hohe Windgeschwindigkeiten fegten letzte Woche durch Wildberg und hinterließen ihre Spuren. Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen von Baubetriebshof, Feuerwehr und Forst waren Tag und Nacht auf den Beinen, um für Ordnung zu sorgen und die Einschränkungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten. Baubetriebshofleiter Karlheinz Röhm, Feuerwehrkommandant Daniel Nuding und Förster Thomas Hingsberg berichten im Interview von den Schäden und den Aufräumarbeiten.



Wie hart haben Sabine und das stürmische Wetter Wildberg getroffen?

Röhm: Einige Bäume sind auf Radwege, Gemeindeverbindungsstraßen, Feld-, Schotter- und Wanderwege gefallen. Es hat also alles getroffen – nur eben mit einzelnen Bäumen verteilt auf das ganze Stadtgebiet. Das zu beseitigen nimmt Zeit in Anspruch.

Hingsberg: Wir sind im Wald mit einem blauen Auge davongekommen. Die Menge der geworfenen Bäume ist ordentlich, aber keine Katastrophe. Da es sich aber um viele verstreute Einzelwürfe handelt, wird es aufwendig und einige Wochen dauern, bis alle Schäden beseitigt sind.

Nuding: Aufgrund der Vorhersagen musste mit dem Schlimmsten gerechnet werden. Im Gesamten sind der Kreis Calw und Wildberg mit einem blauen Auge davongekommen.

Waren Sie gut auf das Unwetter vorbereitet?

Röhm (lacht): Selbstverständlich, wir sind immer bereit. Wir haben das nötige Werkzeug da, alle Mitarbeiter sind mit Sicherheitskleidung ausgerüstet. Und die Zusammenarbeit mit dem Forst lief sehr gut.

Hingsberg: Die Förster arbeiten seit Jahrzehnten auf stabile Mischbestände hin, das ist die beste Vorsorge, aber natürlich eine Daueraufgabe. Wenn der Sturm da ist, stimmt man sich möglichst schnell mit Baubetriebshof und Forstunternehmen über die Aufräumarbeiten ab.

Nuding: Die Feuerwehr ist immer einsatz-



bereit. In diesem Fall waren wir auf die Einrichtung des Feuerwehrführungshauses im Feuerwehrhaus Wildberg vorbereitet. Dieses hätte bei einem noch höheren Einsatzaufkommen die Einsätze in den Kommunen Ebhausen, Neubulach und Wildberg selbstständig und unabhängig von der Leitstelle in Calw koordiniert. Das war aber nicht notwendig.

Wie oft waren Sie in diesen Tagen – und wahrscheinlich auch Nächten – im Einsatz?

Röhm: Nachts war die Feuerwehr unterwegs und wir haben uns morgens mit dem Forst eingeklinkt. Mehrere Tage haben wir aufgeräumt. Wir haben uns einmal im Kreis durch das Stadtgebiet gearbeitet. Waren wir fertig, ging es wieder von vorne los.

Nuding: Die Abteilung Gültlingen wurde zu fünf Einsätzen wegen umgestürzten Bäumen und einem umgestürzten Verkehrsschild alarmiert, die Abteilung Wildberg zu sieben Einsätzen wegen umgestürzten Bäumen. Die erste Alarmierung der Abteilung Wildberg erfolgte um 0.02 Uhr am Montagmorgen. Bis etwa 10 Uhr waren die Kameraden durchgehend gefordert. In der Nacht von Montag auf Dienstag war die Abteilung Gültlingen im Einsatz.

Welche Arten von Sturmschäden mussten Sie beseitigen?

Hingsberg: Es handelt sich überwiegend um samt Wurzel umgeworfene Fichten, teilweise sind sie abgebrochen. Die Herausforderung ist, diese zügig aufzuarbeiten und aus dem Wald zu fahren, da sie im Frühjahr eine optimale Brutstätte für den Borkenkäfer sind. Daher die eindringliche Bitte an alle Privatwaldbesitzer, sich um ihr Sturmholz zu kümmern. Wenn bei dieser gefährlichen Arbeit Unterstützung benötigt wird, kann man sich gerne bei mir melden (Telefon 07053 9677329, Mobil 0175 2226576, E-Mail Thomas.Hingsberg@kreis-calw.de).

Wie erfährt der Baubetriebshof, wo Sturmschäden aufgetreten sind?

Röhm: Unsere Mitarbeiter sind draußen viel unterwegs und melden alles, was ihnen auffällt. Auch Bürger teilen Sturmschäden mit. Solche Leute brauchen wir. Alle waren freundlich, manche haben sich im Anschluss bedankt und uns für die schnelle Arbeit gelobt.

Konnte die Feuerwehr immer schnell reagieren und Sturmschäden beseitigen?

Nuding: Bei Einsätzen während Stürmen ist die Eigensicherung der Einsatzkräfte das Wichtigste. Die Feuerwehr kann nur tätig werden, wenn keine erhöhte Gefahr für sie ausgeht. Daher war es nicht immer möglich, alle Straßen sofort wieder befahrbar zu machen. Es wurde aber nach Kräften versucht, die wichtigsten Straßen befahrbar zu halten, was uns in der Regel gelungen ist. Dies ging unverständlicherweise dem ein oder anderen Mitbürger wohl nicht schnell genug, so dass sich unsere Einsatzkräfte beschimpfen lassen mussten und fast gar umgefahren wurden. Und das obwohl jede Einsatzkraft ihre Gesundheit aufs Spiel setzt, ihre Freizeit und Nachtruhe für die Allgemeinheit opfert. Wir als Feuerwehr können dieses Verhalten nicht verstehen und auch nicht akzeptieren.

MORGEN WIRD DAS RATHAUS GESTÜRMT!

Am Schmotzigen Donnerstag, also morgen, am 20. Februar, stürmen die Naren das Wildberger Rathaus. Um 11.30 Uhr nehmen sie Bürgermeister Ulrich Büniger und seinen Mitarbeitern im Sitzungssaal den Stadt-Schlüssel ab. Besucher sind willkommen!

Lieselott Sinner und Lea Salome Marquardt beweisen sich als Solosängerinnen

Erfolgreiche Talente der Wildberger Musikschule

Gleich zwei Schüler der Musikschule Wildberg konnten sich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert 2020“ in der Kategorie „Gesang solo“ unter den Besten platzieren. „Ich freue mich besonders, dass dieses Jahr zwei Sängerinnen mitgemacht haben, und ziehe vor den erbrachten Leistungen den Hut“, so Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann.

„Toll, dass sie sich dieser Herausforderung gestellt haben.“ Marieluise Zeidler, die Musikpädagogin und -lehrerin der 13-jährigen Lieselott Sinner und der 16-jährigen Lea Salome Marquardt ist unüberhörbar stolz auf ihre Schützlinge. „Es war eine Freude, zu sehen, wie sie sich stetig weiterentwickelt haben!“ Beide holten sich in ihrer Altersgruppe mit jeweils 20 Punkten den zweiten Platz. Dem konnte Bürgermeister Ulrich Bünger nur zustimmen. Die Entwicklung der Schüler sei faszinierend und die Musikschule ein Ort, an dem die Kinder und Jugendlichen nicht nur etwas über Musik lernten, sondern auch etwas fürs Leben, lobte er. Mehr als ein halbes Jahr hatten die Preisträgerinnen an ihren Stücken gearbeitet. Anfangs noch in den regelmäßig einmal die Woche stattfindenden Unterrichtseinheiten, später dann zusätzlich in wöchentlichen Sonderproben mit Pianistin Olga Steinle. Vor allem für Lieselott



Bürgermeister Ulrich Bünger, Olga Steinle, Lea Salome Marquardt, Lieselott Sinner, Gesangslehrerin Marieluise Zeidler, Petra Roderburg-Eimann und Beate Schächinger (v.l.)

Sinner, die das erste Mal bei einem solchen Wettbewerb mitmachte, war das wichtig. „Durch die gute Vorbereitung und die Extraproben habe ich mich gut vorbereitet gefühlt und konnte die schöne Erfahrung genießen“, erzählte sie. Doch auch Lea Salome Marquardt weiß die intensive Vorbereitung zu schätzen. „Die persönliche Weiterentwicklung ist enorm und eine gute Erfahrung“. In der Altersgruppe drei müssen in sechs bis zehn Minuten drei Stücke vorgetragen werden: ein unbegleitetes Volkslied und mindestens zwei weitere Beiträge aus mindestens zwei Epochen. Lieselott Sinner entschied sich mit ihrer Musiklehrerin für „O du lieber Augustin“, „Le violette“ von Alessandro Scarlatti und „An

Chloe“ von Mozart. In der Altersgruppe fünf sind ebenfalls ein unbegleitetes Volkslied und mindestens drei weitere Beiträge aus mindestens zwei Epochen vorgegeben. Lea Salome Marquardt trug sechs Stücke vor: „Der Mond ist aufgegangen“ als Volksliedbeitrag, Brahms „Wiegenlied“, Schumanns „Die Stille“, Gabriel Faurés „Après un rêve“, Alessandro Parisottis „Se tu m’ami“ und die Arie „Voi che sapete“ aus Le Nozze Di Figaro. Beate Schächinger vom Förderverein überreichte den beiden Preisträgerinnen jeweils einen Notengutschein – eine Anerkennung für das Erreichen der zweiten Plätze sowie zugleich Förderung und Unterstützung für ihre musikalische Weiterentwicklung.

Duo „Les deux Violes“ präsentiert sein neues Programm im Rathaus

„Musikalisches Dreiländereck“ am 1. März

Das Gambenduo „Les deux Violes“ präsentiert am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr im Wildberger Rathaus sein neues Programm. Zu hören sind Werke von Johann Schenk, Willem de Fesch, Saint Colombe, Marin Marais, August Kühnel und Georg Philipp Telemann und somit aus den drei Ländern Niederlande, Frankreich und Deutschland – dem musikalischen Dreiländereck.

Es zeigt auf, wie die Stile der Originalmusik für Viola da Gamba in der Zeit zwischen 1680 und 1740 besonders in Deutschland aus englischen/holländischen, französischen und italienischen Einflüssen und Elementen auf dem Höhepunkt des solistischen Spiels auf der Gambe optimal verschmelzen. Ein europäischer Gedanke in künstlerischer Form auf höchstem Niveau. Außerdem geht

das Ensemble auch neue Wege, indem der hochbarocken Literatur neue Musik, speziell für diese Besetzung komponiert, gegenüber gestellt wird. Rahel Klein und Georg Noeldeke spielen Bassgamben nach siebenstimmigen französischen Modellen, wie sie in Zeit des Hoch- und Spätbarock für die Sololiteratur der gebräuchlich waren.

Karten für die Veranstaltung im Rathaus gibt es im Vorverkauf für 13 Euro beim Wildberger Bürgerservice. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Der ermäßigte Preis liegt bei 10 Euro.



KULTUR macht FREUNDE
Wir unterstützen das Kulturprogramm der Stadt Wildberg

Hauptsponsor: Vitrex
Premium-Sponsor: ARONE

HÖLZEL
Währle KÜCHEN
Rempp elektro kumpfein
REICHERT...
KÖHLER BAUWERKE SCHAFFEN
Rojler
Fische
SINDLINGER
fischer

Wir sagen DANKE!

Mehr Platz in Gültlingen durch Module

U3-Gruppe zieht um, neue Ü3 kommt dazu

Zehn Module, jedes drei auf sechs Meter groß, wurden in den letzten Tagen an der Gültlinger Kindertagesstätte in der Steingasse 7 aufgestellt. Der Aufbau und der Innenausbau brauchten nur etwa eine Woche. Eine U3-Gruppe aus dem Nebengebäude Steingasse 14 wird hier einziehen, dafür entsteht dort Platz für eine neue Ü3-Gruppe.

Die Module bieten der Kleinkindgruppe alles, was es für eine fundierte Betreuung braucht: einen großen Gruppenraum mit Essbereich, einen Bewegungsraum mit breitem Durchgang zum Gruppenraum, einen Schlafraum, eine Küche, Sanitäranlagen, ein Büro, einen Materialraum mit Außenzugang für die Zufahrt mit Kin-



derwägen, eine Garderobe/Windfang sowie einen Putzraum. Natürlich sind die Module an Wasser und Abwasser angeschlossen, verfügen über Strom und Internet sowie eine Klimaanlage, die heizen und kühlen kann. Fenster sorgen für hel-

les Tageslicht in den Räumen. Im Grunde also ein ganz eigenes Gebäude mit allem drum und dran.

Die Verwendung der Module ist derzeit auf fünf Jahre ange-dacht. Die Stadt hat diese ge- kauft, sodass hier jedoch kein Zeitdruck besteht. Für den Fall der Fälle ist die Konstruktion darauf ausgelegt, dass auch ein zweites Stockwerk noch oben draufgesetzt werden könnte.



Saisoneröffnung in den Vogtsbauernhöfen in Gutach am 29. März

Bequem mit dem Bus dabei sein

2020 startet die Saison in Gutach mit einem besonderen Highlight: Ein historischer Schäferwagen, den die Stadt Wildberg vermittelte, wird am Sonntag, 29. März an seinen Platz vor dem Efringer Schlössle gezogen. Wer das gerne miterleben möchte kann ganz entspannt mit dem Bus zum Ort des Geschehens fahren. Einfach anmelden und den Ausflug genießen.

Der Schäferwagen wird in Gutach den Nordschwarzwald mit seiner Schäferei und dem inzwischen auf der Liste der immateriellen Kulturgüter der Bundesrepublik Deutschland eingetragenen Schäferlauf repräsentieren. Klar, dass da auch eine Delegation aus Wildberg und Efringen mit dabei sein wird. Zum einen ver-

treten durch Bürgermeister Ulrich Bünger und Gemeinde- und Ortschaftsräte, zum anderen auch durch den Club der Sackhüpfer, der sich mit einer größeren Spende am Kauf des Schäferwagens beteiligte. Die Stadtverwaltung hat für interessierte Bürger bereits einen Bus reserviert, für den man sich bis 13. März einen Platz bei Maximilian Ormos unter der E-Mail-Adresse maximilian.ormos@wildberg.de reservieren kann. Für 10 Euro (wird beim Einstieg kassiert) fährt der Bus um 8.30 Uhr ab Wildberg/Bahnhof mit Zustieg um 8.40 Uhr in Efringen nach Gutach und mittags um 16 Uhr wieder zurück. Er wird voraussichtlich um 18 Uhr wieder in Wildberg ankommen.

Bitte geben Sie bei der verbindlichen Reservierung auch an, wo sie zusteigen



möchten, damit entsprechende Listen erstellt werden können. Bei Bedarf wird ein weiterer Bus gechartert.

GEDÄCHTNISTRAINING - VHS OBERES NAGOLDTAL UND DER STADTSENIORENRAT LADEN EIN

„Geistig fit – Tipps für den Alltag“ lautet das Motto am Donnerstag, 20. Februar, bei einem Mitmach-Treffen der vhs Oberes Nagoldtal und des Stadtseiniorenrats. Im Bürgertreff-Café im Alten Feuerwehrhaus in der



Schloßstraße bekommen die Teilnehmer ab 15 Uhr nützliche Anregungen mit auf den Weg. Der Eintritt ist frei.

An diesem Nachmittag erfahren die Besucher, welche Erkenntnisse Hirnforscher zum Thema

Gedächtnis und geistige Fitness im Alter gewonnen haben. Sie bekommen Tipps für den Alltag, erproben eine Merktechnik und können an einigen praktischen Übungen das Ganzheitliche Gedächtnistraining vom Bundesverband Gedächtnistraining e.V. auf unterhaltsame Weise kennen lernen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 20. Februar 2020**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 7, vom 12.02.2020, bekanntgegeben.

SCHÄFERLAUFSTADT WILDBERG



Landkreis Calw

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Wildberg schreibt auf Grundlage der VOB und des Kommunalen Vergabehandbuchs für Baden-Württemberg folgende Arbeiten aus:

1. Tiefbau - Straßenbauarbeiten für Bauvorhaben: Jahresbauarbeiten 2020/2021 - Los 1 und Ausbau Jahnstraße - Los 2

Los 1: Tief- und Straßenbauarbeiten

(Straßenunterhaltungsmaßnahmen Jahresbau 2020/ 2021)

Kanalleitungen

Grabenaushub	200 m ³
Vollwandrohr PP DN 160	50 m
Vollwandrohr PP DN 200	30 m
Vollwandrohr PP DN 250	10 m
Betonschächte DN 1200	2 St
Rohrummantelung	40 m ³

Wasserleitungsbau

Grabenaushub	50 m ³
Muffendruckrohr DN 100 ZMU	20 m
Wasserleitungsschacht 1400/1400	1 St
Wasserleitungsschacht 1600/1600	2 St
Flusssand	15 m ³

Straßenbauarbeiten

Komb. Frostschuttschicht	200 m ³
Asphalttragschicht, D=10cm	1900 m ²
Asphaltdeckschicht, D= 4cm	4400 m ²
Asphalttragdeckschicht	400 m ²
Randbefassungen	210 m
Schotterbankett	1000 m

Los 2: Tiefbauarbeiten Ausbau Jahnstraße

Straßenbauarbeiten

Komb. Frostschuttschicht	100 m ³
Asphalttragschicht, D=10cm	2300 m ²
Asphaltdeckschicht, D= 4cm	2300 m ²
Einarbeitung von Spezialbindemittel	2500 m ²
Planum herstellen	2500 m ²
Betonhochbord liefern und einbauen	90 m

2.) Ausführungszeit: Jahresbau 2020/2021 - möglich ab 01.04.2020 – Dezember 2021,
Ausbau Jahnstraße - möglich ab August 2020 – November 2020

3.) Eröffnung: Straßenunterhaltungsmaßnahmen Jahresbau 2020/2021 und Ausbau Jahnstraße. **Dienstag, 10.03.2020, 11:00 Uhr**, Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1, 72218 Wildberg. Die Angebote sind verschlossen, jeweils mit den aufgeklebten Angebotskennzettel bis spätestens zum Eröffnungstermin im Rathaus in 72218 Wildberg abzugeben. Zur Eröffnung sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

4.) Zuschlagserteilende Stelle:

Stadt Wildberg, Bürgermeisteramt

5.) Sicherheitsleistung: Nach § 9, Nr. 8, VOB Teil A

6.) Zahlungen: Nach § 16 VOB Teil B

7.) Planung und örtliche Bauüberwachung:

GAUSS Ingenieurtechnik GmbH, Tübinger Str. 30,
72108 Rottenburg,
Tel. 07472/96 71-0, Fax. 07472/96 71-40

8.) Ausgabe der Angebotsunterlagen

Die Angebotsunterlagen können ab **Montag 18.02.2020** bei der GAUSS Ingenieurtechnik GmbH, Tübinger Str. 30, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/9671-0 eingesehen und gegen eine Schutzgebühr von 50,- EUR je Doppel exemplar und Datenträger mit DA83-Datei (CD) von 10,- EUR abgeholt werden. Postversand gegen Voreinreichung eines Verrechnungsschecks in Höhe der Schutzgebühr zzgl. 5,- EUR für Versandkosten. Eine Erstattung der Kostensätze erfolgt nicht.

9.) Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

10.) Zuschlagsfrist und Bindefrist: 01.04.2020

11.) Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das Landratsamt Calw

Der Auftraggeber:

Stadt Wildberg

Ulrich Bünger

Bürgermeister

Stellenausschreibung



Schäferlaufstadt Wildberg
Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg sucht ab dem 01.03.2020 zur Unterstützung des Teams im Betreuungsangebot der Grundschule Wildberg/Effringen, Standort Effringen,

eine Betreuungskraft m/w/d auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung.

Der Aufgabenbereich umfasst die **Betreuung der Schüler während der Hausaufgabenzeit** in Absprache und Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern der Grundschule flexibel von Montag bis Freitag, u.a. in der Zeit von 11:45 Uhr -14:00 Uhr.

Wir wünschen uns für die verantwortungsvolle Aufgabe Bewerber mit Erfahrung im Umgang mit Kindern in wertschätzender Art.

Das Honorar beträgt 11,- € pro Stunde.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei:

- Herr Thomas Schreiber, Rektor der Grundschule Wildberg/ Effringen, Info@gs-wildberg-effringen.de, 07054 92600,
- Frau Tabea Cramme 07054 201117, cramme@wildberg.de, Abteilung Bildung und Betreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum **27.02.2020** an die Stadt Wildberg, Bildung und Betreuung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg.

Ordnungsamt

Vollsperrung zwischen Sulz am Eck und Kuppingen vom 24. - 29. Februar

Aufgrund von Baumfäll- und Rodungsarbeiten entlang der Landesstraße 1358 zwischen Sulz am Eck und Kuppingen wird diese vom 24. - 29. Februar voll gesperrt. Eine Umleitung über Jettingen und Herrenberg bis zum Kreisverkehr Kuppingen wird ausgeschildert. Die Zufahrt zum Schützenhaus aus Richtung Ortsmitte Sulz am Eck ist gewährleistet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Einschränkungen bei der Linie 775 im Zeitraum vom 24. bis 29. Februar 2020

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Kuppingen und Sulz am Eck und der damit verbundenen Sperrung entfallen in der Zeit vom **24. - 29. Februar** die Haltestelle „Weinbergstraße“ in Sulz am Eck, in Herrenberg die Haltestelle „Mühlweg“ sowie alle Haltestellen in Kuppingen und Affstätt bei allen Fahrten. Alle Abfahrtszeiten an den übrigen Haltestellen bleiben gleich, außerdem bleiben auch die beiden Fahrten um 10:16 Uhr von Wildberg nach Sulz am Eck und um 10:33 Uhr von Sulz am Eck nach Wildberg unverändert bestehen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung bei Ihren anstehenden Reiseplänen mit der Linie 775 (Wildberg – Herrenberg – Wildberg).

Die Fahrpläne können auf der Homepage unter www.wildberg.de eingesehen werden.

Schäferlauf

„Macht brauchst du nur, wenn du etwas Böses vorhast. Für alles andere reicht Liebe um es zu erledigen.“
(Charlie Chaplin)

Liebe Festspielgruppe,

Das Böse in Gestalt unseres Häbe wird den Einstand zur zweiten Probe am Samstag, den **22. Februar** in der **Stadthalle** geben.

Die Gassenbuben proben bereits ab **19.15 Uhr**, alle anderen, die am 2. und 3. Akt beteiligt sind, kommen bitte ab **19.30 Uhr** dazu.

Auf ein machtvolleres Spiel auf der Bühne freut sich

Eure Agnes

Touristikinformationen

Vergaberunde für das Regionalbudget 2020 dauert noch an



200.000 € für Klein- und Kleinstprojekte

Die Vergaberunde für das LEADER Regionalbudget dauert noch an. Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Kleinstunternehmer können bis **13. März 2020** Projektanträge stellen. Insgesamt sind 200.000 Euro an Fördergeldern zu verteilen. Das Regionalbudget ist gezielt für Kleinprojekte gedacht, deren Nettokosten 20.000 € nicht übersteigen. Die Projekte müssen zu 100% durch den Projektträger vorfinanziert werden.

Beispiele für Projekte im Rahmen des Regionalbudgets sind die Ausstattung für einen Vereinsraum, die Beschilderung eines Erlebnispfads oder auch die Anschaffung eines Regiomaten. 2019 wurden für solche Kleinprojekte rd. 80.000 Euro Fördergelder in die Region geholt. „Wir hoffen, auch 2020 unsere zur Verfügung stehenden Mittel ausschütten zu können, um die Region Heckengäu weiter zu stärken“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith.

Die Projekte müssen innerhalb der LEADER Heckengäu-Förderkulisse umgesetzt werden. Mehr Infos gibt es auf der Homepage, www.leader-heckengaeu.de, oder direkt telefonisch bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Tel. 07031 / 663-1172, info@leader-heckengaeu.de.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 05, Seite 10, 11 und 12, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

22./23. Februar - Praxis Dr. J. Liedtke, Schillerstraße 18/1, Nagold, Tel. 07452 2544

24./25. Februar - Praxis Dr.-medic stom./Univ. Timisoara D. Wegl, Marktstraße 5, Nagold, Tel. 07452 2475

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst: Mittwoch, 26. Februar, ab 08:30 Uhr bis Donnerstag, 27. Februar, 08:30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an).

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 05, Seite 12 und 13 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Am Dienstag, 25. Februar 2020 (Faschingsdienstag) ist das Rathaus Wildberg mit allen Dienststellen nachmittags geschlossen.

Fundsachen



Fundsachen im Februar

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Brille (Sulz am Eck)
- Fahrrad (Gültlingen)
- Handschuh (Wildberg)
- Kindergeldbeutel (Wildberg)
- Ring (Wildberg)

Versteigerung

Vom **15.02.2020 bis 21.02.2020** Online-Versteigerung von Fundsachen unter www.zoll-auktion.de. Die Fundgegenstände können vorab im Rathaus Wildberg bzw. Gültlingen (Fahrräder) besichtigt werden.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg

Mittwoch, 19. Februar

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen

Donnerstag, 20. Februar

Papierabfuhr

in allen Stadtteilen

Montag, 24. Februar

Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen von November bis Februar von 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel.: 07054 201-0, E-Mail: museum@wildberg.de

Schwimmhalle Wildberg



im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag **18:00 bis 20:30 Uhr**
Sonntag **09:00 bis 12:00 Uhr**

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Stadtseniorenrat



www.ssr-wildberg.de

Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café am Donnerstag, 20. Februar 2020, von 14:30 bis 17:00 Uhr im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7

Mitglieder und Freunde des Stadtseniorenrates treffen sich am 20. Februar beim Bürgertreff-Café. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee und leckerem Kuchen

zusammen plaudern. Sie können uns Ihre Sorgen und Nöte mitteilen, erhalten aber auch immer aktuelle Informationen für Senioren. Unser aktives Mitglied Lotte Seiler ist ab sofort im Fahrgastbeirat des Verkehrsverbundes und setzt sich im Auftrag des SSR für einen funktionierenden Nahverkehr ein. Die Organisatoren freuen sich auf Euch.
Theo Gärtner (kontakt@ssr-wildberg.de 07054-931039)

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am Mittwoch 26. Februar 2020, um 14:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum in Wildberg, Am Spießtor 5 "Humor in der Bibel". Diese Frage scheint fast lächerlich. "Hot Jesus au amol glacht?"

Das wird uns an diesem Kaffeenachmittag Herr Wilhelm Kern, Pfarrer i.R. aus Jettingen in schwäbischer Mundart beantworten.

Im Laufe der Kirchengeschichte wurde die Frage, ob Jesus gelacht habe und ob es für Christen etwas zu lachen gäbe, durchaus heftig und ernsthaft diskutiert. In der Bibel ist bei Jesus und bei Gott sehr viel Humor zu entdecken. Schließlich haben die Engel an Weihnachten eine "Frohbotschaft und keine Drohbotschaft" verkündet.

Lassen Sie sich diesen besonderen Nachmittag nicht entgehen und besuchen Sie die Mittwochsgesellschaft. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Team der Mittwochsgesellschaft freut sich auf zahlreiche Gäste. Sie sind alle herzlich willkommen und wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

1. Halbtagesfahrt am Mittwoch, 11. März 2020, nach Pforzheim zum Gasometer und in das Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim

Great Barrier Reef:
Das 360°-Panorama des Korallenriffs vor Australien präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Riffs. Sie entdecken in einem Farbrausch aus allen Blau-, Azur- und Grün-Schattierungen die faszinierende Brechung des Sonnenlichts unter Wasser und erleben die Gelb-, Rot- und Pink-Schattierungen der Korallen und Meerestiere.

Nach dem Besuch im Gasometer haben wir noch genügend Zeit um die antiken Schmuck-Schätze im Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim anzusehen.

Der Ekehrschwung darf natürlich nicht fehlen. Diesmal kehren wir im Gasthof "Adler" in Dennjacht ein.

Abfahrtszeiten:

Gültlingen, Haltestellen	12:00 Uhr
Sulz, Haltestellen	12:10 Uhr
Wächtersberg	12:15 Uhr
Bahnhof	12:22 Uhr
Rathaus	12:27 Uhr
Efringer Straße	12:33 Uhr
Efringen, Haltestellen	12:37 Uhr
Schönbronn, Rathaus	12:40 Uhr

Fahrtkosten pro Person einschl. Eintritt Gasometer und Schmuckmuseum 33 Euro.

Anmeldungen bitte rechtzeitig bei Weik-Reisen

Tel.: 07054 92700.

Es ist ein Anrufbeantworter eingerichtet. Geben Sie bitte Ihren Namen, Einstiegstelle und Telefonnummer an.

G. Meyer Tel. 07054-94303, meyer@ssr-wildberg.de

Trägerverein offene Jugendarbeit in Wildberg e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Trägerverein Offene Jugendarbeit in Wildberg e. V. lädt seine Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 21. Februar 2020, um 19:00 Uhr**, in den Jugendtreff, Gartenstraße 64 in Wildberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2019

3. Bericht der Jugendpfleger
4. Kassenbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen – 1. Vorsitzender, Schriftführer, 1 Beisitzer
9. Behandlung von Anträgen, diese müssen spätestens eine Woche vor Versammlungstermin beim Vorstand eingereicht werden
10. Sonstiges und Ausblick 2020

gez. Berndt Lupke
1. Vorsitzender

Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Montag und Dienstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit (nach Vereinbarung)
14:00 - 18:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr - KinderKochClub (nur mit Anmeldung)
18:00 - 20:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Donnerstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit (nach Vereinbarung)
14:00 - 18:00 Uhr - **Kids & Teens** only (für alle zwischen 8 und 18 Jahren) mit unserem **Jugendtreff-Hund** Maddox

Freitag

13:00 - 16:00 Uhr - **Girls** only (für alle Mädels ab der 5. Klasse)

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Kindertagesstätten



Kindergarten Kohlplatte

Vater-Kind-Tage im Kindergarten Kohlplatte



Einmal im Jahr laden wir unsere Kinder mit ihren Vätern oder auch Opas oder Onkeln in den Kindergarten ein. Ende Januar/Anfang Februar fanden in diesem Jahr die Vater-Kind-Tage statt, die unter dem Motto: „Ein Vormittag im Kindergarten“ standen.

Nach einem kleinen Morgenkreis, zu Beginn des Tages, war jede Menge Zeit zum Spielen. Väter und Kinder entdeckten gemeinsam den Kindergarten. Da wurde in der Puppenecke Familie gespielt, mit den Magformers konstruiert, Bücher vorgelesen, gewebt, gemalt, mit den Schleichtieren gespielt, Verkleidungen ausprobiert, all das, was die Kinder sonst auch gerne im Alltag machen!

Außerdem gab es die Möglichkeit, gemeinsam zu werkeln und das fertige „Kunstwerk“ mit nach Hause zu nehmen. Bevor es nach Hause ging, gab es für alle noch ein leckeres Weißwurst-Frühstück (alternativ auch mit Saitenwürstle) und im Anschluss daran für die Väter Zeit, sich miteinander zu unterhalten, während den Kindern das Bilderbuch „Mein

Papa ist der Größte“ vorgelesen wurde. Ein kleiner Abschlusskreis gegen 12:30 Uhr signalisierte jeweils das Ende dieser ganz besonderen Vormittage. (Marina Beneke)

Schulnachrichten

www.musikschule-wildberg.de



Neu! Die Stimmakrobaten – gesund und schön Singen - von Anfang an!



Dieses Angebot eignet sich für begeisterte kleine Sänger und Sängerinnen ab ca. 8 Jahren bis zum Einsetzen der Mutation (Stimmbruch). Der Unterricht wird dabei in altershomogenen Kleingruppen von 2-4 Schülern erteilt. Im Vordergrund steht neben

der gesunden und altersgerechten Kinderstimmgebung vor allem die Freude am Singen. Es werden außerdem grundlegende Elemente der Atemlehre geübt, die Körperwahrnehmung und Artikulation geschult sowie die Musikalität entwickelt. Der Unterricht bereitet damit ideal auf den sich möglicherweise anschließenden Gesangsunterricht vor und schafft auch eine solide Basis für Kinder- und Jugendchor. Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, 72218 Wildberg
Tel. 0 70 54 / 93 2 389 - 0; Fax 0 70 54 / 93 23 89 19
E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

Lust, ein Instrument zu erlernen?

Vor allem in folgenden Fächern können wir ab **April 2020** freie Unterrichtsplätze anbieten:

Querflöte, Gitarre und Gesang.

Der Unterricht findet je nach Wunsch als Einzel- oder Gruppenunterricht statt. Angesprochen sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und auch Wiedereinsteiger.

Ab März 2020 neue Musikgartenkurse!

Der **Musikgarten** ist ein Kursangebot für Kinder von **1½ bis 3 Jahren** jeweils mit einem erwachsenen Partner.

Noch wenige Plätze frei!

Vorgesehene Termine:
Donnerstag, 16:00 Uhr
Donnerstag, 16:45 Uhr
Gebühr: 22 € im Monat

Musikgarten für Babys

Unser Musikgarten für Babys ist gedacht für Babys im Alter zwischen 5 und 18 Monaten.

Vorgesehener Termin: Donnerstag, 15:25 Uhr bis 15:55 Uhr
Gebühr: 22,- € im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, 72218 Wildberg
Tel. 0 70 54 / 93 2 389 - 0; Fax 0 70 54 / 93 23 89 19
E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

**Freiwillige
Feuerwehr Wildberg**



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Samstag, 22. Februar, 08:00 Uhr

Zug- und Gruppenführer
Seminar für Führungskräfte in Wildberg

Abteilung Wildberg

Freitag, 21. Februar, 19:00 Uhr

Sonderdienst Drehleitermaschinisten
Gruppe 1 - Feuerwehrhaus - EA

Montag, 24. Februar, 19:00 Uhr

Sonderdienst Maschinisten H-Z
Feuerwehrhaus - EA

Abteilung Gültlingen

Freitag, 21. Februar, 19:00 Uhr

Aufbau / Betrieb Dekon-Station
Gruppe 2 - EA

Samstag, 22. Februar, 08:00 Uhr

Seminar für Führungskräfte in Wildberg
Abfahrt 07:30 Uhr

Samstag, 22. Februar, 19:30 Uhr

Abteilungsinterner Preisbinokel

Abteilung Sulz am Eck

Samstag, 22. Februar, 08:00 Uhr

Seminar für Führungskräfte in Wildberg
Abfahrt 07:30 Uhr

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung? Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054 201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an mitteilungsblatt@wildberg.de. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 12/2020 vom 18. März 2020.

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

27. Dezember 2019 in Tübingen – Helena Luise Wolf
Tochter von Diana Wolf geb. Dengler und Jochen Benedikt Wolf, Im Dinkelacker 17, Stadtteil Sulz am Eck

27. Dezember 2019 in Tübingen – Mathea Valerie Wolf
Tochter von Diana Wolf geb. Dengler und Jochen Benedikt Wolf, Im Dinkelacker 17, Stadtteil Sulz am Eck

8. Januar 2020 in Herrenberg – Lea Aupperle
Tochter von Karin Sarah Aupperle geb. Schroth und Andreas Horst Aupperle, Rosenweg 8, Stadtteil Schönbronn

29. Januar 2020 in Böblingen – Jonah Carl Fritz
Sohn von Jessica Reutter und Stefan Fritz, Talstraße 85, Stadtteil Wildberg

Sterbefälle

1. Januar 2020 in Wildberg
Elsbeth Frida Dengler geb. Widmaier, Hintere Steingasse 4, Stadtteil Gültlingen

22. Januar 2020 in Wildberg
Johannes Ludwig Walter Ruopp, Angelstraße 11, Gechingen

26. Januar 2020 in Wildberg
Frieda Klara Gamerdinger geb. Aichele,
Hindenburgstraße 29, Gärtringen